

Interpreten/Infos

Ryszard Groblewski ist der erste polnische Bratscher, der einen bedeutenden Preis beim Internat. ARD-Musikwettbewerb 2004 in München erhielt. Ausserdem gewann er viele weitere internat. Wettbewerbe, so in Pörschach, A, Essen, D, und Bled, SL. Zurzeit ist er der Solobratschist des Zürcher Kammerorchesters.

Christian Proske wurde in Duisburg, D, geboren, er studierte bei Radu Aldulescu, NL, K. Georgian, D, und in den USA bei B. Greenhouse. Er ergänzte seine Studien durch internat. Meisterkurse, u.a. an der Yehudi Menuhin Akademie, CH. Er ist Preisträger verschiedener Musikwettbewerbe und erhielt mehrere Stipendien. Ch. Proske ist begeisterter Kammermusiker, ist stellvertretender Solocellist im Tonhalle Orchester ZH. Seit 2006 unterrichtet er an der Hochschule der Künste ZH.

Benjamin Nyffenegger studierte bei W. Grimmer und Th. Grossenbacher vom Tonhalle Orchester und an der Hochschule der Künste in ZH, wo er sein Studium mit dem Konzertdiplom mit Auszeichnung abschloss. Vom Kanton Aarau erhielt er mehrere Stipendien. Er ist Preisträger mehrerer nat. und internat. Wettbewerbe. Seither spielte er in verschiedenen Schweizer Orchestern als Cellist und ist seit 2008 stellvertretender Solocellist im Tonhalle Orchester.

Der Verein **Kultur in Reinach** lädt Sie ganz herzlich zu seinen vielfältigen Veranstaltungen von Musik, Literatur und bildender Kunst ein.

Nächste Veranstaltung:

Sonntag, 24. Mai
11 Uhr

Vernissage Ausstellung
«Dichtes und Lichtes»
Objekte und Installationen
von Eugen Greutert
Ausstellung bis So. 21. Juni

Galerie Werkstatt
Brunngasse 4/6



Sonntagabendkonzert

Kultur in Reinach lädt Sie ein zu

Kammermusik mit Kamilla Schatz und international renommierten Solisten

Werke von A. Dvořák und P.I. Tschaikowsky

Gottfried Schatz Moderation

Kamilla Schatz Violine

Winfried Rademacher Violine

Ulrich Eichenauer Viola

Ryszard Groblewski Viola

Christian Proske Violoncello

Benjamin Nyffenegger Violoncello

Sonntag, 17. Mai 2009, 17 Uhr

Aula Bachmatten, Reinach

Tram Nr. 11, Haltestelle Lochacker

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten.

Programm

Antonin Dvořák
(1841 – 1904)

Streichquintett in Es-Dur, Op.97

Allegro non tanto
Allegro vivo
Larghetto
Allegro giusto

Pjotr (Peter) I. Tschaikowsky
(1840 – 1993)

Streichsextett in d-moll
«Souvenir de Florence»

Allegro con spirito
Adagio cantabile e con moto
Allegretto moderato
Allegro vivace

Durch das Konzert begleitet Sie Herr Prof. Gottfried Schatz. Er erzählt Ihnen Details, Spannendes, und ungeahnte Zusammenhänge über die Komponisten, Musiker und die dargebotenen Stücke.

Interpreten

Gottfried Schatz wurde 1936 in Österreich geboren. Nach seinem Chemiestudium in Graz, A, war er als Biochemiker in Wien und in den USA tätig und übersiedelte 1974 an das Biozentrum der Universität Basel. In seiner Jugend war er auch als Geiger tätig. Nach seiner Emeritierung leitete er während vier Jahren den Schweizerischen Wissenschafts- und Technologierat. Gottfried Schatz, Vater von Kamilla, lebt mit seiner Frau seit 1975 in Reinach.

Kamilla Schatz: «Wenn Kamilla Schatz spielt, wird sie eins mit ihrer Violine, sie schwelgt, sie singt ...» urteilte der Berliner Tagesspiegel im Jahr 2000 nach ihrem Rezital-Debüt in der Berliner Philharmonie. Kamilla Schatz war eingeladene Solistin beim SWR-Sinfonieorchester, dem Orchestre de la Suisse Romande und vielen anderen grossen Klangkörpern und ist internat. an vielen Festivals aufgetreten. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie von internat. bekannten Lehrern. Sie spielt auf einer herrlichen J.B. Guadagnini-Violine aus dem Jahre 1772.

Winfried Rademacher zählt Sandor Végh, J. Suk, N. Milstein und das Amadeus Quartett zu seinen Lehrmeistern. Nach zahlreichen Auszeichnungen nimmt er in vielfältiger Weise am internat. Musikleben teil und spielt als Konzertmeister in renommierten Orchestern unter internat. bekannten Dirigenten. Als Kammermusiker tritt er bei internat. Festivals auf. Er unterrichtet an der Musikhochschule in Trossingen, D, und als Gastdozent an der Razumovsky Academy London. Er leitet Meisterkurse im In- und Ausland. Sein Instrument ist eine Nicolaus Gagliano Geige aus dem Jahre 1773.

Ulrich Eichenauer konzertiert internat. als Solist und Kammermusiker und ist auf zahlreichen renommierten Musikfestivals zu hören. Er ist Professor für Bratsche/Viola an den Musikhochschulen in Bern und Sion. 2008 gründete er, zusammen mit anderen, das Weimar Quartett Waldstein.

Ryszard Groblewski wurde 1983 in Warschau, P, geboren und erhielt seinen ersten Instrumentalunterricht mit 7 Jahren. Er absolvierte sein Studium an der Warschauer Musikakademie bei Prof. P. Reichert. 2005 gewann er den 1. Preis sowie den Publikumspreis und den Breguet Spezialpreis der 60. Internat. Geneva Competition.